



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 20. Januar 1911: (21. Vorstellung)
(Abonnement B)

Helden

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw. Übertragen von Siegfried Trebitsch.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Paul Petkoff, Major Eugène Dumont
Katharina, seine Frau Adele Werra
Raina, ihre Tochter Ellinor Büller
Sergius Saranoff, Major George Schnell
Bluntschli, Hauptmann Walter Steinbeck
Louka, Stubenmädchen Maja Sering
Nicola, ein Diener Herbert Hübner
Ein russischer Offizier Richard Weichert

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Bulgarien in
in der Nähe des Dragomanpasses.

Der erste Aufzug spielt in Rainas Schlafzimmer. Der
zweite in Petkoffs Garten, der dritte Aufzug in
Petkoffs Bibliothekzimmer.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 21. Januar 1911:

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht in zehn Bildern von Henrik Ibsen. In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses.
Musik von Edvard Grieg.

Sonntag, den 22. Januar 1911:

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Matinee: Horaz.

Nachmittags 3 Uhr **Johannisfeuer** (zu dieser Vorstellung sind bereits alle Karten vergeben.)

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

„Politischer“ Abend
zur Feier der Gegenwart von Serinissimus.

Stichwahl

Burleske von Max Dreyer.

I. Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

Kurmärker und Picarde

Ländliches Genrebild mit Gesang und Tanz von Louis Schneider.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.

